

MIG investiert in intelligente Automatisierungstechnik von Kewazo

Author : VC Redaktion

Der Venture Capital-Investor MIG AG steigt im Rahmen einer Seed-Finanzierung beim Automatisierungs-Start-up Kewazo GmbH aus München ein. Der MIG Fonds 14 investiert dabei in eine Beteiligung in Höhe von 19,15%. Co-Investor ist der Business Angel Alfred Bauer, der weitere 4,26% an dem jungen Smart Robotik-Unternehmen erwirbt. Die restlichen Anteile halten die Gründer der Kewazo. Insgesamt wirbt das Unternehmen in der Runde eine siebenstellige Summe ein.

Gerüstmontage ist ineffizient und teuer. 80% der Zeit beim Gerüstaufbau und -abbau wird für den Transport der Gerüstteile verwendet. 60% der Ausgaben sind Lohnkosten. Außerdem ist Gerüstbau gefährlich und im Jahr passieren alleine in Deutschland über 6000 Unfälle. Der Gerüstbau und die Baubranche leiden zudem unter dem Fachkräftemangel. Das Münchner Start-up Kewazo hat deshalb ein intelligentes Robotik-Logistiksystem entwickelt, das den Gerüstbau leichter und sicherer machen soll.

Smarte Automatisierungstechniken für den Gerüstbau

Das im März 2018 gegründete Münchner Start-up Kewazo hat einen Roboter entwickelt, der den Gerüstmontageprozess automatisiert und eine digitale Datenplattform in die Baustelle einführt. Während der Gerüstbau bislang weitgehend personalisiert und ohne den Einsatz von Arbeitsmaschinen auskommt, hat das Team der Kewazo mit dem CEO Artem Kuchukov an der Spitze ein System aus Robotermodulen und Schienen geschaffen, das die Installationszeit und Effizienz im Gerüstbau laut des Start-ups deutlich verbessert. Das Kewazo-System transportiert automatisch Gerüstteile vom Boden zum Montageort. Während für den Aufbau eines Gerüsts am Bau herkömmlich zumindest drei Arbeitskräfte erforderlich sind, kann mit dem Kewazo-System dieser Aufwand auf zwei Personen verringert werden, so das junge Unternehmen.

Verdoppelung der Effizienz beim Aufbau von Gerüsten

Neben Einsparungen beim Personal und der Verdoppelung der Effizienz beim Aufbau von Gerüsten können durch das Kewazo-System auch die Arbeitssicherheit verbessert werden, verspricht das Start-up. Das System der Münchner speichert Daten, die den Baufortschritt erfassen und der Baukontrolle dienen. Zudem ist eine bessere Transparenz über vorhandene Gerüstteile gegeben, deren häufiger „Schwund“ einen Kostenfaktor darstellt. Die installierte Sensorik soll vielfältige Überwachungs-, Analyse- und Verbesserungsmöglichkeiten und damit die Digitalisierung des Baus ermöglichen. Ein Prototyp und Patentanmeldungen für die Kewazo-Technologie liegen laut Aussage des Start-ups bereits vor.

Milliardenmarkt Bauautomatisierung

Nach Unternehmensangaben ist der Markt für Smart Robotik den Gerüstbau riesig. Mit dem adressierten Bereich der Bauautomatisierung werde alleine in Deutschland ein jährlicher Umsatz von rund 1 Mrd. EUR erzielt. Weltweit seien es über 23 Mrd. EUR. Laut des Münchner Venture Capital-Investors MIG ist die Einführung moderner Robotik in einen traditionellen Sektor wie das Baugewerbe ist ein überaus spannender und vielversprechender Bereich. Kewazo als neue Beteiligung der MIG Fonds ist das derzeit 23. Unternehmen im Beteiligungsportfolio des Eigenkapitalgebers.

[Kewazo GmbH](#) **Gilching**

Tätigkeitsfeld: Gerüstbau/Robotik

Investoren: [MIG Verwaltungs AG](#) via [MIG Fonds 14](#), Business Angel

Volumen: siebenstelliger Betrag (Seed-Finanzierung)